

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 08.04.2025, um 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:32 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.04.2025 mittels Einladungskurrende per E-Mail.

Anwesend waren:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Bürgermeister | René Klimes |
| 2. Vizebürgermeisterin | Claudia Mozelt |
| 3. Geschf. Gemeinderätin | Dorina Sommer |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Wolfgang Gosch |
| 5. Geschf. Gemeinderätin | Tanja Hametner |
| 6. Geschf. Gemeinderätin | Manuela Mozelt |
| 7. Gemeinderätin | Sophie Kailer, BEd MA |
| 8. Gemeinderat | Michael Ramusch |
| 9. Gemeinderat Ing. | Hans-Peter Berger |
| 10. Gemeinderat Ing. | Andreas Hohenwarter, MA |
| 11. Gemeinderat Mag. (FH) | Werner Besenbäck |
| 12. Gemeinderätin | Nina Marth |
| 13. Gemeinderätin | Brigitte Steinocher |
| 14. Gemeinderätin Ing. | Katharina Weber |
| 15. Gemeinderätin | Kristina Hasenöhr |
| 16. Gemeinderätin | Andrea Komzak |
| 17. Gemeinderat | Hans Bulant |
| 18. Gemeinderat | Andreas Listmayr |
| 19. Gemeinderätin | Ines Grassel |

Vorsitzender: Bürgermeister René Klimes

Schriftführer: VB Tanja Hametner

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG lt. Einladungskurrende:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Rechnungsabschluss 2024

4. Voranschlag FF Blumau
5. Dienstpostenplan und Funktionsdienstpostenverordnung
6. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen
7. e5 Klima- und Energieleitbild
8. Werkvertrag Gemeindeärztin
9. Vereinbarung Ordination
10. Untermietvertrag und Vereinbarungen Nahversorgungsmarkt
11. Nachtrag Mietvertrag Nahversorger (Gemeinde, GWS)
12. Vergabe Einrichtung TBE Neurißhof
13. Entsendung Fischa-Piesting Erhaltungsverband
14. Bestellung Zivilschutzbeauftragte
15. Funcourt - Skatepark
16. Straßenbauarbeiten
17. Blumauer Nahversorgungs GmbH, Abwicklung
18. Adresse TC Blumau-Neurißhof
19. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Klimes begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladungskurrende wurde den Mitgliedern termingerecht zugesandt.

Top 1: Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf kein schriftlicher Einwand vorliegt, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2: Bericht des Prüfungsausschusses:

Bgm. Klimes übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Mag. (FH) Werner Besenbäck, welcher von der Sitzung vom 01.04.2025 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses berichtet. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit wird festgestellt und die Genehmigung des REAB 2024 empfohlen.

Bgm. Klimes bedankt sich bei den Prüfungsausschussmitgliedern, die schriftliche Stellungnahme zum Bericht folgt.

Top 3: Rechnungsabschluss 2024:

Bgm. Klimes berichtet, dass sich der Rechnungsabschluss 2024 von 20.03.2025 bis 03.04.2025 in der öffentlichen Auflage befand. Es sind keine Stellungnahmen dazu eingelangt.

Er erläutert ergänzend zum Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden einige Eckdaten des vorliegenden Entwurfes.

Das Gemeindevermögen hat sich um rund € 100.000,- vermehrt.

Das Nettoergebnis beträgt – € 10.334,32.

Der Kassenbestand beträgt per 31.12.2024 € 173.175,89.

Das kumulierte Haushaltspotenzial beträgt € 199.055,80.

Die Gemeinde hat Förderungen erhalten für den Kindergartenzubau, das Museum, die Grünraumgestaltung, den Funcourt, den Straßenzubau und die PV-Anlage.

€ 65.000,- wurden an Investitionen aufgewendet, die höchste Einzelposition davon ist die Sanierung des Denkmals am Friedhof.

Die größten Investitionen wurden im Straßenbau getätigt (€ 407.140,06), zukünftig werden weniger Investitionen möglich sein.

Der Überschuss im Straßenbau vom Vorjahr (2023) musste auf Grund der Empfehlung bei der Gebarungseinschau aufgebraucht werden. € 70.000,- an Bedarfszuweisungen hat die Gemeinde nicht wie erwartet zum Jahresende erhalten. Das so entstandene Minus wird mit den BZ im heurigen Jahr ausgeglichen werden.

Erträge: € 3.213.927,-

Aufwendungen: € 3.366.054,-

Im Schuldennachweis sind der Kindergartenzubau und die Bürgerbeteiligung für die PV-Anlage enthalten. Schuldenstand zum Jahresende € 126.465,-

Die Haftungen bleiben unverändert (Adeg und Amtsbau) und wurden auf rund € 320.000,- reduziert.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2024 in der vorliegenden Fassung die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 4: Voranschlag FF Blumau

Bgm. Klimes berichtet, dass der Voranschlag 2025 der FF Blumau vorliegt.

Dieser ergibt eine Summe von Aufwendungen in Höhe von € 51.750,- für Miete, Reisekosten, Ehrungen, Instandhaltung und Betrieb der Geräte und des FF-Hauses, Bekleidung, Energiekosten, Ausstattung RLFA u.v.m.

Bgm. Klimes berichtet, dass unverändert der Zuschuss der Gemeinde in Höhe von € 25.000,- (wie vom Gemeinderat beschlossen) an die FF Blumau jährlich in 2 Teilbeträgen (Jänner und Juli) fließt und stellt einen Antrag an den Gemeinderat, den Voranschlag 2025 der FF Blumau zur Kenntnis zu nehmen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 5: Dienstpostenplan und Funktionsdienstpostenverordnung

Bgm. Klimes berichtet, dass der Dienstpostenplan und die Funktionsdienstpostenverordnung erneut beschlossen werden müssen, da bei der Verordnungsprüfung beanstandet wurde, dass der Beschluss nicht unter einem eigenen Tagesordnungspunkt beschlossen wurde.

Ebenso muss eine Änderung vorgenommen werden, da die Zuordnung eines Funktionsdienstpostens des Verwendungszweiges Assistenzdienst gesetzlich in der Form für die Kassenverwaltung nicht vorgesehen ist und daher abgeändert werden muss.

Bgm. Klimes legt den neuen Entwurf zum Dienstpostenplan (Beilage zum Protokoll) vor und verliest die angepasste Funktionsdienstpostenverordnung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Blumau-Neurißhof hat in seiner Sitzung am 08.04.2025, TOP 5, aufgrund § 2 Abs. 4 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), § 11 Abs. 1 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) und § 7 Abs. 3 NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025 (NÖ GBedG 2025) folgende

VERORDNUNG

über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen

beschlossen:

§ 1

Die im Dienstpostenplan gesondert bezeichneten Funktionsdienstposten werden folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

Gesonderte Bezeichnung des Funktionsdienstpostens im Dienstpostenplan:	Funktionsgruppe gemäß GBDO bzw. GVBG:	Funktionsgruppe gemäß NÖ GBedG 2025
Amtsleitung	9	FL3
Kassenverwaltung	6	FE1
Vorarbeiter Bauhof	6	FE1

§ 2

Die Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft. Die Verordnung vom 23.11.2022 über die Zuordnung von Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas zu den Funktionsgruppen tritt mit Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem Dienstpostenplan und der Funktionsdienstpostenverordnung in der aktualisierten Fassung die Zustimmung erteilen. Bgm. Klimes lässt über den Dienstpostenplan abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Bgm. Klimes lässt über die Funktionsdienstpostenverordnung abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 6: Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

Bgm. Klimes legt sämtliche Miet-/Nutzungs- und Pachtverträge, welche seit der letzten Sitzung aufgesetzt wurden, vor:

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 275 und 111, 181, 22-23, 84, 124
- Stellplatz Nr. 23, 24
- Garagenmietvertrag Nr. 40
- Nutzungsvereinbarung vom 25.01.2025, 22.02.2025, 03.05.2025 und 07.06.2025

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge alle vorliegenden Mietverträge, Pachtverträge und Nutzungsvereinbarungen genehmigen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 7: e5 Klima- und Energieleitbild

Bgm. Klimes berichtet, dass der Ausschuss für Energie, Umwelt- und Klimaschutz in der letzten Sitzung das e5 Klima- und Energieleitbild ausgearbeitet hat. Er übergibt das Wort an die Vorsitzende des Ausschusses GGR Tanja Hametner.

GGR Tanja Hametner erklärt, dass das Klima- und Energieleitbild, das für die Zertifizierung als e5 Gemeinde im Gemeinderat beschlossen werden soll, mit der Einladungskurrende an die Gemeinderäte verschickt wurde. Dieses wurde mithilfe der ENU nach den Klimazielen 2030 des Landes NÖ erstellt und vom Ausschuss für Energie, Umwelt- und Klimaschutz bearbeitet. GGR Hametner erkundigt sich, ob es Fragen oder Einwände diesbezüglich gibt. Da keine Wortmeldungen erfolgen, übergibt sie das Wort wieder an Bgm. Klimes.

Der Ausschuss für Energie, Umwelt- und Klimaschutz hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge das Leitbild in der Version 1 genehmigen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 8: Werkvertrag Gemeindeärztin

Bgm. Klimes berichtet, dass ein Werkvertrag mit Dr. Paula-Ehrenhöfer abgeschlossen werden soll, welcher folgende Punkte beinhaltet:

- die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen für Bewerber um Aufnahme in den Gemeindedienst und von ärztlichen Befunden und Gutachten für Gemeindebedienstete;
- die Ausübung der Tätigkeit als medizinischer Sachverständiger im Bauverfahren;
- die Ausübung der Tätigkeit als medizinischer Sachverständiger bei Angelegenheiten des NÖ Bestattungsgesetzes 2007, LGBL. 9480;
- die Wahrnehmung der Aufgaben des Schularztes nach dem NÖ Pflichtschulgesetz, LGBL. 5000 – diesbezüglich gibt es eine eigene Bewerbung an die Schulgemeinde Teesdorf
- die Durchführung von Untersuchungen von Kindergartenkindern;
- die Durchführung der Tauglichkeitsuntersuchungen für Feuerwehrmitglieder von Freiwilligen Feuerwehren
- saisonale Impftage

- Vorsorgeangebote

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge der Ausübung gemeindeärztlicher Tätigkeiten auf Werkvertragsbasis für Dr. Paula-Ehrenhöfer die Zustimmung erteilen.
Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 9: Vereinbarung Ordination

Bgm. Klimes berichtet, dass die Gemeinde den Mietvertrag mit der SGN für die Ordinationsräumlichkeiten gekündigt hat. Frau Dr. Paula-Ehrenhöfer erhält einen Mietvertrag mit der SGN. Der Finanzierungsbeitrag, der der Gemeinde zustehen würde, wird nicht an die Gemeinde ausgezahlt, sondern verbleibt bei der SGN, damit Frau Dr. Paula-Ehrenhöfer den Betrag nicht aufwenden muss. Sollte sie den Vertrag lösen, erhält die Gemeinde den Finanzierungsbeitrag.

Bgm. Klimes stellt einen Antrag an den Gemeinderat, der vorliegenden Vereinbarung mit Dr. Paula-Ehrenhöfer betreffend des Finanzierungsbeitrages für die Ordinationsräumlichkeiten die Zustimmung zu erteilen.
Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 10: Untermietvertrag und Vereinbarungen Nahversorgungsmarkt

Bgm. Klimes berichtet, dass eine Parteienvereinbarung für den Untermietvertrag in der Feuerwehrstraße 1 unterzeichnet wurde.

Die Gemeinde mietet bekanntlich das Gebäude von der GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft m.b.H. und vermietet es nunmehr seit 01.04.2025 weiter an die Yildirm Food GmbH.

Der Vertrag soll eine Verpflichtung für 5 Jahre beinhalten, dass die Nahversorgung und Poststelle gesichert sein müssen. Die Gemeinde verzichtet 1 Jahr auf die Miete, sollte eine frühere Schließung erfolgen, muss die Miete für das erste Jahr aliquot abgegolten werden. Diese beträgt aktuell € 3.334,91 mtl. Der Verkauf des Objekts ist zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls möglich. 2030 kann die Gemeinde den Vertrag mit der GWS kündigen. Dann könnte die Yildirm Food GmbH in das Hauptmietverhältnis eintreten, was separat mit der GWS vereinbart wurde. Die Duldung des Bankomaten wird ebenfalls vertraglich festgelegt.

GR Besenbäck fragt wegen der Abgeltung der Kosten der PV-Anlage nach. Bgm. Klimes entgegnet, dass diese im Vertrag eingearbeitet ist.

GR Grassel fragt wegen der Bürgerbeteiligung betreffend der PV-Anlage nach. Bgm. Klimes entgegnet, dass es 2 Optionen geben wird. Die Betroffenen erhalten einen Brief und geben der Gemeinde bekannt, ob sie Gutscheine vom neuen Markt oder lieber eine Barauszahlung haben möchten.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem Untermietverhältnis mit der Yildirm Food GmbH für den Nahversorgermarkt in der vorliegenden Fassung (1. Jahr mietfrei) die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Mehrheitlich angenommen.

(Ja: SPÖ, ÖVP, BUNT, Klimes, Mozelt Claudia, Mozelt Manuela, Hametner, Kailer, Gosch, Steinocher, Ramusch, Berger, Hohenwarter; Enthaltungen: Sommer, Hasenöhr, Weber, Marth)

Top 11: Nachtrag Mietvertrag Nahversorger (Gemeinde, GWS)

Bgm. Klimes berichtet, dass ein Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Gemeinde und der GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft m.b.H. abgeschlossen werden muss. Dieser betrifft den Nachmieter, die Kaufoption und das Vorkaufsrecht. Bgm. Klimes legt den Vertrag vor.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem Abschluss des Nachtrags zum Mietvertrag zwischen der Gemeinde und der GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft m.b.H. für den Nahversorgermarkt in der vorliegenden Fassung die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 12: Vergabe Einrichtung TBE Neurißhof

Bgm. Klimes berichtet, dass die Einrichtung für die neue Tagesbetreuungseinrichtung in Neurißhof bestellt werden muss. Frau Mag. Grill-Haderer (Volkshilfe) hat Angebote eingeholt, welche an Ing. Günther Holpfer zur Nachverhandlung weitergeschickt wurden. Ing. Holpfer hat der Gemeinde einen Vergabevorschlag übermittelt, der die Gesamtpreise wie folgt ausweist.

Firma Resch: € 32.485,76

Firma Schmiederer&Schendl: € 31.064,58

Firma Alles Bunt GmbH: € 331.631,26

Bgm. Klimes schlägt vor, dem Bestbieter Schmiederer&Schendl lt. Vergabevorschlag von Ing. Günther Holpfer den Zuschlag zu erteilen.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge dem Bestbieter für die Einrichtung der TBE Neurißhof den Zuschlag erteilen, welcher die Firma Schmiederer&Schendl ist.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Bgm. Klimes stellt den Antrag an den Gemeinderat, für weiteres Kleinmaterial und Verbrauchsgüter die Summe von € 7.000,- freizugeben. Die Einzelrechnungen werden zwischen Volkshilfe und Gemeinde direkt abgerechnet, wobei die Pädagoginnen die erforderlichen Materialien ankaufen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 13: Entsendung Fischa-Piesting Erhaltungsverband

Bgm. Klimes schlägt vor, dass GGR Wolfgang Gosch in den Vorstand des Fische-Piesting Erhaltungsverband entsandt werden soll. Als Ersatz soll GR Andrea Komzak und in die Schlichtungsstelle Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt beordert werden.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge der Entsendung von GGR Wolfgang Gosch in den Vorstand, GR Andrea Komzak als Ersatz und Vbgm. Claudia Mozelt in die Schlichtungsstelle des Fische-Piesting Erhaltungsverband die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 14: Bestellung Zivilschutzbeauftragte

Bgm. Klimes schlägt vor, dass GR Mag. (FH) Besenbäck wie zuvor Zivilschutzbeauftragter für die Gemeinde sein soll. Die Stellvertretung soll GR Andreas Listmayr übernehmen.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge der Bestellung von GR Mag. (FH) Werner Besenbäck als Zivilschutzbeauftragten und GR Andreas Listmayr, als dessen Stellvertreter die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 15: Funcourt – Skatepark

Bgm. Klimes berichtet, dass GGR Sommer sich mit dem Thema Pumptrack seit einigen Jahren befasst. Er übergibt das Wort an sie.

GGR Sommer berichtet, dass der Pumptrack seit Jahren ein Wunsch der Jugendlichen ist. Sie hat Kostenvoranschläge eingeholt, welche das Budget leider übersteigen.

Deshalb hat sie sich nach einer Alternative umgesehen und ist auf die Firma M-Ramps e.U. gestoßen. Diese errichtet Rampen, welche für Tricks mit Fahrrädern, Rollern und Inlineskates genutzt werden können. Sie hat ein Angebot eingeholt, welches noch für 1 Woche gültig ist. Es beläuft sich auf 48.750,- und ist zahlbar in 3 Teilbeträgen, wobei der letzte erst 2026 zu entrichten ist. Deshalb wäre es auch möglich, noch ein 2. Mal eine Förderung einzuholen. € 40.000,- Bedarfszuweisungen hat die Gemeinde für das Projekt bereits erhalten, die noch aufzubrauchen sind.

Es wäre später auch eine Erweiterung um ein Modul möglich, welches ungefähr € 12.000,- kosten würde.

Der Gemeinderat diskutiert über die Notwendigkeit und über die Kostenbelastung.

Bgm. Klimes erfragt bei Ing. Holpfer die Kosten für die nötigen Asphaltierungsarbeiten. Diese belaufen sich auf rund € 100,- pro m². 365 m² werden es ungefähr sein, welche asphaltiert werden müssen.

Bgm. Klimes stellt einen Antrag an den Gemeinderat, dem Angebot der Firma M-Ramps e.U. vom 24.02.2025 die Zustimmung zu erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Mehrheitlich angenommen.

(Ja: PUL, ÖVP, Komzak; Enthaltungen: SPÖ, Bulant)

Top 16: Straßenbauarbeiten

Bgm. Klimes berichtet, dass die Firma Simo alle Bahnübergänge an die Gemeinde abtritt (öffentliches Gut oder Privatstraße der Gemeinde), wobei vorher sämtliche Gleiskörper auf deren Kosten entfernt werden. Die Kosten für die Asphaltierung zweier Bahnübergänge sollen im Gegenzug von der Gemeinde getragen werden.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge der Übernahme der Bahnübergänge ins öffentliche Gut / Straßengut und der Asphaltierungsarbeiten zweier Bahnübergänge (Bahnhofstraße und Friedhofsweg) nach Entfernung der Schwellen inkl. Kostenübernahme die Zustimmung erteilen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 17: Blumauer Nahversorgungs GmbH, Abwicklung

Bgm. Klimes berichtet, dass der Verlust um € 30.000,- weniger ausmacht als 2023. Die Haftungen, welche die Gemeinde übernommen hat, kommen im Zuge der Abwicklung nun zu tragen. Um die eigene Liquidität gewährleisten zu können, soll die Bilanz 2024 erst mit Ende September abgeschlossen werden (spätestmöglicher Zeitpunkt) und die finale Auflösung sollte bis Jahresende erfolgen (Löschung der GmbH im Firmenbuch). € 90.000,- werden nach einer Grobschätzung des Steuerberaters Mag. Schmirgl in etwa noch von der Gemeinde aufzuwenden sein, um die finale Auflösung der GmbH ordnungsgemäß zu erledigen. Die Gemeinde hat die Haftung für einen Avalkreditvertrag in Höhe von € 30.000,- sowie für den Kontokorrentrahmen in Höhe von € 75.000,- übernommen.

Der Gemeindevorstand hat folgenden einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gestellt: Der Gemeinderat möge vorerst im Rahmen der Haftungen den Betrag, der nötig ist, um die Gehälter und Schlussrechnungen des ADEG zu begleichen, als Wirtschaftsförderungen für die Blumauer Nahversorgungs GmbH genehmigen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 18: Adresse TC Blumau-Neurißhof

Bgm. Klimes berichtet, dass der Tennisverein gerne eine Adresse haben möchte. Eine neue Straßenbezeichnung müsste geschaffen werden. Vorgeschlagen werden „Grenzweg“ oder „Zelluloidstraße“.

Bgm. Klimes stellt einen Antrag an den Gemeinderat, der Straße beim Tennisplatz den Namen „Grenzweg“ zu verleihen.

Bgm. Klimes lässt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Top 19: Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH

Eigenes Protokoll!

Abstimmungsantrag 1 –

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsantrag 2 –

Einstimmig angenommen.

GR Berger merkt an, dass Kinder beim Funcourt auf die Pergola klettern. GR Kailer wird es an Tandem weiterleiten.

GR Besenbäck fragt wegen dem Dach des Wasserturmes nach, da es sich in einem desolaten Zustand befindet. Bgm. Klimes entgegnet, dass es sich dabei um einen Versicherungsschaden handelt und bereits daran gearbeitet wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Klimes schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 08.04.2025 besteht aus 10 Seiten.

Blumau-Neurißhof, 09.04.2025



.....
Bürgermeister René Klimes

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (PUL)

.....
Gemeinderat (BuNT)

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (SPÖ)